

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister Informationsvorlage Schule, Kultur und Sport öffentlich ☒ Thewes, Daniela nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 038/2013
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Schule und Kultur	9	21.02.2013
Offene Ganztagsgrundschule hier: aktueller Sachstand		
Finanzielle Auswirkungen Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Wasserhaushalt ☐ Klima ☐ Boden ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Zum Schuljahresbeginn 2012 / 2013 wurden an verschiedenen Grundschulen zusätzliche Gruppen im Offenen Ganzttag eingerichtet. Es ergibt sich nun folgende Übersicht über die eingerichteten Plätze.

<i>Übersicht: Plätze im offenen Ganzttag an den Grundschulen</i>
--

Stand: Oktober 2012

Jahr	Otfried-Preußler GS	Herrenhauser Straße	Am Neandertal u. Kath.GS	Astrid-Lindren-GS	Plätze Gesamt	Grundschüler Gesamt	Versorgungsquote
2011	39	107	137	105	388	1411	27,50%
2012	51	115	180	115	461	1412	32,65%
<i>Freie Plätze</i>	<i>0</i>	<i>10</i>	<i>0</i>	<i>10</i>	<i>20</i>		

Aufgrund der vorliegenden Anmeldungen für das am 01.08.2013 beginnende Schuljahr melden die Träger des Offenen Ganztages folgende Zahlen:

Jahr	Otfried-Preußler GS	Herrenhauser Straße	Am Neandertal u. Kath.GS	Astrid-Lindren-GS	Förderschule Erich-Kästner	Plätze Gesamt
2013 *	50	125	192	125	12	503
<i>Freie Plätze</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Warteliste</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>12</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>12</i>

* das Anmeldeverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Offene Ganztagsgrundschule Otfried-Preußler-Schule /Förderschule Erich-Kästner-Schule

Nach Auskunft des Trägers der Offenen Ganztagsgrundschule werden die Abgänge die Neuaufnahmen ausgleichen. Eine Warteliste muss nicht eingerichtet werden.

Offene Ganztagsgrundschule Herrenhauser Straße

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen wird hier die bisherige ½ Gruppe zum kommenden Schuljahr in voller Stärke (25 Schüler) geführt werden.

Offene Ganztagsgrundschule Astrid-Lindgren-Schule

Nach Auskunft des Trägers der Offenen Ganztagsgrundschule wird aufgrund der verstärkten Nachfrage nach OGATA-Plätzen auch hier die bisherige ½ Gruppe zum Schuljahresbeginn in voller Gruppenstärke (25 Schüler) geführt werden.

In Absprache mit dem Träger (Diakonie) und der Schulleitung ist eine Überarbeitung des Raumkonzeptes erfolgt. In Übereinstimmung mit dem Träger wird auf die angedachte Verlegung der Mensa vom 1.OG in einen der beiden Multifunktionsräume verzichtet. Bei der Planung zur Verlagerung der Mensa in den Multifunktionsraum wurde festgestellt, dass sich die Nutzfläche nur um wenige Quadratmeter erhöhen würde. Durch eine Optimierung der Essensausgabe konnte seitens des Trägers eine effizientere Nutzung der jetzigen Mensa herbeigeführt werden, so dass sich eine Verlagerung in einen nur unwesentlich größeren Raum erübrigt.

In den vergangenen Monaten hat es sich gezeigt, dass die Doppelnutzung eines Klassenraumes mit gleichzeitiger Nutzung als Gruppenraum mit nur 15 Kindern zu Problemen geführt hat. Die Größe und die Einrichtung des Klassenraumes ließ für die Kinder u.a. keine Rückzugsmöglichkeiten zu. Da nun auf die Verlegung der Mensa in den Multifunktionsraum verzichtet wird kann mit Beginn des neuen Schuljahres nun der Multifunktionsraum I als Gruppenraum für die 5. Gruppe eingerichtet werden. Dieser Raum soll am Vormittag (bis 12.30 Uhr) als Schulraum genutzt werden. Die Einzelheiten stimmen Schulleitung und Träger ab. Der Nachschulischen Betreuung wird für die Hausaufgabenbetreuung der nächstgelegene Klassenraum zur Verfügung gestellt.

Die Schulleitung weist darauf hin, dass durch den Wegfall der Multifunktionsräume auch Räumlichkeiten für Fördermaßnahmen und für außerschulische Angebote, z.B. Musikschule entfallen. Für eine Fortsetzung des bisherigen Schulkonzeptes ist dann noch zu prüfen, ob der eingerichtete PC-Raum durch eine mobile Lösung ersetzt werden kann.

Der bisher in Doppelfunktion genutzte – OGATA / Klassenraum – wird auch weiterhin von der OGATA als Hausaufgabenraum genutzt. Es entfällt, wie auch in den anderen doppelt genutzten Räumen, die Möglichkeit für die Lehrkräfte, die Klassenräume aufzuräumen und notwendige Vorbereitungen für den nächsten Tag zu treffen.

Das notwendige Inventar für die vollständige Einrichtung des neuen Gruppenraumes wird in Absprache mit dem Träger / Schulleitung bereitgestellt. Die entsprechenden Mittel stehen zur Verfügung.

Offene Ganztagsgrundschule der Kath. Grundschule und der GS Am Neandertal

Der Träger des Offenen Ganztages (SKFM) teilt mit, dass für das kommende Schuljahr 2013/2014 zum jetzigen Zeitpunkt 192 Anmeldungen für die Offene Ganztagsgrundschule vorliegen. Davon entfallen 140 auf die Grundschule Am Neandertal und 52 auf die Kath. Grundschule.

Es können somit 12 Anmeldungen nicht berücksichtigt werden. Es ist angestrebt, mit diesen Eltern noch Gespräche zu führen, mit dem Ziel, diesen Kindern einen Platz in der nachschulischen Betreuung der GS Am Neandertal anzubieten. Hier wäre eine Betreuung bis 14.00 Uhr möglich. Seitens des Trägers (SKFM) kann man sich vorstellen, bei ausreichender Nachfrage, hier eine dritte Gruppe einzurichten. Die Schulleitung hat signalisiert entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren wird angeboten, unterjährig freiwerdende OGATA-Plätze an diese Kinder vorrangig zu vergeben.

Die Problematik könnte größer werden, da sich nur 8 Kinder der kath. Grundschule für die OGATA angemeldet haben aber 38 Kinder sich für die Übermittagsbetreuung an der kath. Grundschule entschieden haben. Dies hat zur Folge, dass im kommenden Schuljahr an der Kath. Grundschule rd. 125 Kinder in der Übermittagsbetreuung unterzubringen sind. Dies ist nach Angabe des Trägers (SKFM) in den derzeitig vorhandenen Räumlichkeiten nicht möglich. Sollte diese Anzahl von Kindern nicht untergebracht werden können, haben einige Eltern erklärt, dass man sich dann um einen OGATA-Platz bemühen wird.

Es wird noch ein klärendes Gespräch zwischen der Schulleitung der Kath. Grundschule und dem Träger der Übermittagsbetreuung bezüglich der räumlichen Unterbringung stattfinden.

Die Nachfrage für die Übermittagsbetreuung an den verschiedenen Schulstandorten stellt sich wie folgt dar:

Übersicht : Plätze in der Übermittagsbetreuung an den Grundschulen				Stand:	Oktober 2012	
Jahr	OPS GS	Herrenhauser Straße	Am Neander tal	Astrid- Lindgren GS	Kath. GS	Plätze Gesamt
2011	39	93	46	92	106	376
2012	51	94	40	89	102	376

<u>Übersicht : Anmeldungen für die Übermittagsbetreuung an den Grundschulen</u>						
Jahr	OPS GS	Herrenhauser Straße	Am Neander tal	Astrid- Lindgren GS	Kath. GS	Plätze Gesamt
2013*	50	95	52	93	125	415
Freie Plätze	0	0	0	0	0	
Warteliste	0	3		0		

* die Anmeldeverfahren sind noch nicht abgeschlossen.

Übermittagsbetreuung Grundschule Otfried-Preußler-Schule

Die bisherige Übermittagsbetreuung wird bei gleicher Anzahl der Anmeldungen weitergeführt.

Übermittagsbetreuung Grundschule Herrenhauser Straße

Für die Grundschule Herrenhauser Straße ergibt sich ein Anmeldeüberhang von 3 Plätzen. Hier liegen aber eventuelle Abmeldungen für das kommende Jahr noch nicht vor. Es ist daher wahrscheinlich, dass alle Anmeldungen berücksichtigt werden können.

Übermittagsbetreuung Grundschule Astrid-Lindgren-Schule

Die Anmeldungen für die Übermittagsbetreuung liegen in konstanter Höhe bei rund 90 Anmeldungen.

Übermittagsbetreuung Grundschule Am Neandertal

Es liegen derzeit 52 Anmeldungen vor. Berücksichtigt sind aber noch nicht die Kinder, die keinen OGATA-Platz erhalten werden und dann evtl. in die Nachschulische Betreuung wechseln.

Übermittagsbetreuung Kath. Grundschule

Derzeit liegen 125 Anmeldungen vor. Auch hier sind noch Sondierungsgespräche zu führen.

Da die Anmeldeverfahren in Gänze noch nicht abgeschlossen sind und auch die Abmeldungen noch nicht vollständig vorliegen, werden diese Zahlen noch der Korrektur bedürfen.